

Prozess:	Behandlungsstandards Ambulanz	 LANDESKRANKENHAUS FELDKIRCH Universitäres Lehrkrankenhaus Urologie
Dokumententitel:	SOP URS DK/UK Versorgung	
gültig ab:	01.08.2010	

SOP URS DK/UK VERSORGUNG

Gültigkeitsbereich:

Gesamte Urologische Abteilung

Zweck:

Mit der Anweisung soll die Anlage von Harnleiterschienen und transurethralen Kathetern im Anschluss an eine URS geregelt werden.

Anweisung:

- Aus Gründen des Komplikationsmanagements ist im LKH Feldkirch **im Anschluss an jede URS eine Harnleiterschienenanlage** vorgesehen. Ebenso wird ein transurethraler Katheter (im Regelfall für eine Nacht) gelegt. Stärke und Länge der Harnleiterschienen bzw. Katheter richten sich nach folgenden, unscharf definierten Kriterien:
- **Harnleiterschiene**
 - Länge abhängig von Patientengröße, Befund bei der obligat durchzuführenden retrograden Pyelographie (Kinking? Elongation?) sowie ggf. bei Voreingriffen verwendeten Harnleiterschienen
 - Durchmesser:
 - Standard: 7 Charriere
 - Striktur/Perforation: 8 bzw. 9 Charriere
 - Bestehende Striktur: ggf. dünnere Schienen
 - Liegedauer (Richtwerte):
 - Unkomplizierte URS bei distalem Konkrement: 2 – 5 Tage
 - Flexible URS mit Sheathanlage: > 7 Tage
 - Längere Liegedauer bei:
 - Perforation
 - Striktur
 - Residuale Steinfragmente
 - Einzelniere

Verfasser: OA Doz. Dr. Berger	03.07.2010	ID: SOP166.F.1001017.01	
Geprüft: Prim. Univ. Doz. Dr. Hobisch	01.07.2010	Datei: .pdf	
Freigegeben: Prim. Univ. Doz. Dr. Alfred Hobisch	01.08.2010	Version: 01	Seite 1 von 2

Prozess:	Behandlungsstandards Ambulanz	 LANDESKRANKENHAUS FELDKIRCH Universitäres Lehrkrankenhaus Urologie
Dokumententitel:	SOP URS DK/UK Versorgung	
gültig ab:	01.08.2010	

- Splintanlage mit Faden: Optional; erspart Folgeendoskopie; bevorzugt bei unproblematischer URS mit zu erwartender kurzer Planliegezeit der Harnleiterschiene; Fixation mit rotem Pflaster am Penis (Mann) bzw. suprapubisch (Frau)
 - Splintentfernung: standardmässig ambulant mittels flexibler Cystoskopie (Mann), starrer Cystoskopie (Frau) oder mittels Faden. Sofern keine KI (NFP, Ulcusanamnese,...): für 3 Tage Deflamat 2x75 mg mit Magenschutz und anschließender Sonographiekontrolle in der Urologischen Ambulanz
- **Transurethraler Katherer**
 - Makrohämaturie: DK 18 Ch
 - keine Makrohämaturie: DK 14 Ch

Mitgeltende Dokumente:

Historie:

Verfasser: OA Doz. Dr. Berger	03.07.2010	ID: SOP166.F.1001017.01	
Geprüft: Prim. Univ. Doz. Dr. Hobisch	01.07.2010	Datei: .pdf	
Freigegeben: Prim. Univ. Doz. Dr. Alfred Hobisch	01.08.2010	Version: 01	Seite 2 von 2